

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 30

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Tierpark und Vivarium

### DÄHLHÖLZLI BERN

In der Voliere neu:

**Graupapagei**  
**Kleinpapageien**  
(Rosenköpfchen)



**Grosses Doppelkonzert**  
**Gala-Feuerwerk · Diner und Ball**



Kursaal. Taglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters C. V. Mens, bei schönem Wetter im Garten. Jeden Sonntag Morgenkonzert von 11 bis 12 Uhr. Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Tanzkapelle René Munari. — Boule-Spiel. — Bar.

Freitag, den 1. August im ganzen Kursaal: Grosse Bundesfeier mit Diner, Festkonzert, Kunstfeuerwerk und Ball.

AUF BIS ZU

## 48 Seiten Umfang

bei Sondernummern bringt

### Die Berner Woche

eine Fülle belehrenden und unterhaltenden Stoffes mit zahlreichen Tiefdruckbildern

#### Aus dem Inhalt:

Ausgewählte Romane, Kurzgeschichten, politische Rundschau, aktuelle Bildberichte, Reportagen aus dem In- und Ausland, Spezialseiten für Mode, Handarbeiten, Küche, Schnittmuster

#### Besonderheiten

##### der «Berner Woche»

Förderung einheimischen Volkstums und Schaffens in Handel, Industrie und Gewerbe durch umfassende lokale Reportagen unter Mitwirkung der Behörden



## Bestellen Sie

**sofort**

ein Probeabonnement  
oder einige  
Probenummern  
mit  
nebenstehendem  
Bestellschein.

### BESTELLSCHEIN

- \* Ich bestelle ein Abonnement auf die «Berner Woche» für 3 Monate zu Fr. 5.—
- \* Ich ersuche um kostenlose Zustellung einiger Probenummern
- \* Ich interessiere mich für die Abonnenten-Unfallversicherung
- \* Nichtzutreffendes streichen

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Genaue Adresse und Beruf: \_\_\_\_\_

Ausschneiden und in offenem Umschlag, mit 5 Rp. frankiert, einsenden an Administration «Berner Woche», Laupenstrasse 7a, Bern

#### Berner Wanderwege

Geführte heimatkundliche Wanderung Därstetten—Weissenburg—Oberstockensee—Hinterstockensee—Krnidi—Erlenbach. Sonntag, den 27. Juli 1947 (bei schlechtem Wetter am 3. Aug.). Wanderleiter: E. Genge, Erlenbach. Billettpreis: Fr. 7.—. Adm. Leiter: H. Stoller, Bern. Marschdauer: ca. 6 Stunden.

Hinfahrt: Bern Hbf. (Perron II) ab 6.39 Uhr, Därstetten an 8.12 Uhr.

Rückfahrt: Erlenbach i. S. ab 19.21 Uhr, Bern Hbf. an 20.31 Uhr.

**Routenbeschreibung:** Von der Station Därstetten, 760 m, steigen wir durch das Dörfchen Reichenbach rasch in die Höhe auf eine Terrasse, von wo aus wir Kirche und Pfarrhaus von Därstetten in der Tiefe unten erblicken. Das letztere steht an der Stelle eines ehemaligen Klosters, einer Augustiner Probstei. Die Strasse schlängelt sich hierauf durch das sonnig gelegene Dörfchen Weissenburg, um dann hoch über dem bekannten Bad Weissenburg, der einzigen warmen Quelle (Therme) des Kantons Bern, nach Norden ins Bunsental abzubiegen, und fast waagrecht verlaufend, die Alp Beret zu erreichen. Weiter führt der Weg zur untern Walalp, um kurz danach gegen die rechte Bergflanke abzuschwenken, die steilste Partie unseres Aufstieges. Unterwegs erblicken wir von der kleinen Alpterrasse des «Wandels» hoch oben in den Felsflühen die seit wenigen Jahren entdeckte «Chilchlihöhle», worin die Forscher (Gebr. Andrist und W. Flückiger) Knochen von Höhlenbären und Steinwerkzeuge gefunden haben. — In der bald erreichten tiefsten Einsattelung werfen wir einen Blick auf den prächtigen Oberstocken- oder Spätberglisee, 1665 m, an dem wir uns die wohlverdiente Mittagsrast gönnen. — Gipfelstürmer erhalten Gelegenheit zur Besteigung des Stockhorns mit beschränkter Gelegenheit zur Mittagsverpflegung in der Stockhornwirtschaft.

Dann verlassen wir diesen See und ziehen zum 70 m tiefer gelegenen Hinterstockensee, 1640 m, mit seinem traulichen Halbinselchen. An seiner südöstlichen Ecke ist der See bereits angestochen, eine Vorarbeit zur Stauung des Sees als Wasserspeicher für ein Elektrizitätswerk. Dieses Jahr können wir noch den Fusspfad längs des Sees benützen, um über das «Chrindi» mit seiner unvergleichlichen Aussicht nach Alp Klusi hinunter zu steigen, wo ein kleines Kraftwerk entsteht. Am nun geschlossenen Kohlenbergwerk Klusi vorüber erreichen wir nach einer Stunde das Tal bei Erlenbach, 700 m, dessen Besiedelung mindestens bis auf die keltisch-römische Zeit zurück geht.

Programme im Auskunfts- und Reisebureau SBB im Bahnhof Bern.

## Feuerwerk + Fackeln

in grösster Auswahl in nur garantierter Ware, nach Wunsch zusammenstellbar. Laut Verfügung der Stadt. Polizeidirektion dürfen Feuerwerkartikel nur an erwachsene Personen und an Kinder in Begleitung Erwachsener abgegeben werden. Wer aber Kindern ein dem

FEUERWERKGESCHÄFT

RIESEN-AUSWAHL  
DROGERIE

Stauffer

Anlass angemessenes Vergnügen bereiten will, findet bei uns eine ganze Menge von Feuerwerkartikeln in sehr effektivem Farbenfeuer, gefahrlos, nicht knallend, das Publikum nicht belästigend und ohne jeden Lärm verbrennend. Die Umsatzsteuer ist im Preise inbegriffen.

SCHAUPLATZGASSE 7 BERN

